



Frühkartoffeln wurden von der Sonne verwöhnt

Bauer Philipp Maaßen hat sie im Hofladen

KIRCHHELLEN. Seit einer Woche erntet Bauer Philipp Maaßen Frühkartoffeln. Verwöhnt von den sonnigen Tagen im April weisen sie einen besonders frischen Geschmack auf und gelten als echte Delikatessen.

Annabell und Leyla heißen die Kartoffelsorten, die Maaßen auf seinem Hof anbietet. „Frühkartoffeln haben noch keine feste Schale“, erklärt der Agrarbetriebswirt. „Deshalb muss man sie nicht schälen. Es reicht, wenn man sie abends in ein Wasserbad legt und am nächsten Morgen leicht abpellt.“ So erleichtert die Frühkartoffel die Küchenarbeit.

Dadurch, dass sie nur durch eine dünne Haut geschützt ist, hält sich die Kartoffel allerdings nur maximal fünf Tage. „Wir roden jeden Tag eine kleine Menge an Kartoffeln - je nach Bedarf“, sagt der Bauer. Nach der Ernte werden die Frühkartoffeln sofort verpackt und am Hofladen an der Hackfurthstraße 205 verkauft. „Die Frühkartoffeln sind wegen ihres intensiven

Aromas besonders beliebt bei den Kunden“, weiß Maaßen. „Sie kaufen bei uns meistens einen Sack mit zwei Kilogramm. Das reicht für zwei bis drei Mahlzeiten.“

Sonnig und warm

Das Frühjahr in 2011 war sehr sonnig, warm und trocken. Deshalb mussten die Anbauflächen drei Mal intensiv bewässert werden. „Sonst hätten wir jetzt überhaupt nichts ernten können“, sagt Maaßen.

Der Hof von Philipp Maaßen ist ein Familienbetrieb. Vor zwei Jahren wurde er von dem 27-Jährigen übernommen. Seit 40 Jahren werden auf dem Bauernhof Kartoffeln, Zwiebeln und Äpfel angebaut.

Für die Zubereitung seiner Frühkartoffeln hat der Agrarbetriebswirt einen Tipp: „Besonders gut schmecken sie als Salzkartoffeln zu Spargel. Aber auch geschmort in der Pfanne sind sie sehr zu empfehlen.“ Christiane Goßen



Pepe schmeckt das Essen, wenn er auch etwas verhalten in die Kamera schaut – gekochtes Gemüse ist bekanntermaßen nicht Sache jedes Kindes. RN-Archivfoto

Kein Herumgegurke

An Schulen und in den KiTas wurde die Ernährung wegen EHEC umgestellt

KIRCHHELLEN. „Gurken, Tomaten und Salat sind im Moment nicht so gesund, deswegen bekommen ihr jetzt mehr Obst als Gemüse.“ So erklärten die Erzieherinnen der Kindertagesstätte KiKiTa den Kindern, warum ihr Frühstück und Mittagessen wegen des EHEC-Erregers zurzeit anders aussieht.

Da der gefährliche Darmkeim sich nun auch in NRW ausbreitet, müssen die Kirchheller Schulen und Kindergärten reagieren.

Hygiene ist sehr wichtig

Die Erzieherinnen der KiKiTa haben beschlossen, dass den Kindern keine Rohkost mehr angeboten wird, solange das Gesundheitsamt keine Entwarnung gibt. „Hygiene ist außerdem immer ein großes Thema bei uns“, sagt Kinder-

pflegerin Rabea Schikora. „Wir achten darauf, dass die Kinder sich vor und nach dem Essen gründlich die Hände waschen.“ Das Gleiche sagt Erzieherin Verena Hecker-Veen von der AWO-Kindertagesstätte Spatzennest. Auch dort bekommen die Kinder im Moment keine Gurken- und Tomatenscheiben mehr aufs Brötchen.

„Auch beim Mittagessen haben wir Gurken, Tomaten und Salat gestrichen“, sagt Hecker-Veen. „Anderes Obst, zum Beispiel Äpfel, wird bei uns gewaschen und geschält.“ Die Änderung im Speiseplan war den Eltern der Kindergartenkinder ein Anliegen, sonst reagieren sie bis jetzt aber gelassen auf das Thema EHEC. In der Johannes-Grundschule gab es keine besondere Umstellung im Speiseplan.

„Die Kinder mögen eh nicht gerne Rohkost“, schmunzelt Schulleiterin Irene Overlack. „Gekochtes Gemüse ist bei ihnen deutlich beliebter.“ Natürlich werde in der Grundschule zusätzlich darauf geachtet, dass die Kinder sich intensiv die Hände waschen, so Overlack.

Brötchen ohne Salat

In der Hauptschule weisen die Schülerinnen und Schüler Hygieneaufkleber auf den richtigen Umgang mit aggressiven Keimen hin. „Die galten sowohl für die Schweinegrippe als auch jetzt für EHEC“, sagt Schulleiterin Delia Lünenbürger. Zwei Mal pro Woche bietet die Hauptschule ein warmes Mittagessen an. „Da wird jetzt auf Gurken- oder Tomatensalat verzichtet“, erklärt Lünenbürger.

Brötchen werden auch nur noch ohne Salatblatt und Gurken- oder Tomatenscheibe verkauft. „Beim Kochen im Hauswirtschaftsunterricht müssen die Schülerinnen und Schüler sowieso strikte Hygienevorschriften beachten, Gemüse und Obst wird immer gut abgewaschen. Auf die Verarbeitung von Gurken und Tomaten verzichten wir im Moment ganz“, so die Schulleiterin.

Auch am Vestischen Gymnasium gibt es im Moment nur Brötchen ohne Salat. Obst wird aber weiterhin gut gewaschen und verkauft.

„Bei einem Ansteckungsverdacht mit EHEC haben die Eltern Meldepflicht“, sagt Schulleiter Matthias Paplutta. Das gilt natürlich auch für alle anderen Schulen und Kindergärten. Christiane Goßen



Philipp Maaßen in seinem Hofladen mit den begehrten Frühkartoffeln. Foto privat

SPORT IN KIRCHHELLEN

Erfolge beflügeln Reiter

Turnier steht am Wochenende bevor

KIRCHHELLEN. Die Kirchheller Reiter Tanja Ernst & Hubertus Dickmann vom Reitverein „Zur Linde“ waren in den schweren Prüfungen der Klasse S erfolgreich. Tanja Ernst siegte mit der erst siebenjährigen Stute Rose Magic in Mühlheim in der S-Dressur, Hubertus Dickmann sogar gleich zwei Mal im S-Springen. Beide sind somit in Hochform für ihr Turnier auf ihrer Heimanlage am vom 2.-6. Juni. Am Donnerstag dem 2. Juni beginnt das Reitturnier schon mit dem ersten Paukenschlag, einer Dressur der schwersten Klasse S, bei der sich seit langen Jahren wieder eine Kirchheller Reiterin beste Chancen ausrechnen

kann. Am Freitag ab 8 Uhr wird das Turnier mit Springpferdeprüfungen mit namhaften Reitern aus der Region fortgesetzt. Samstag und Sonntag ist vor allem für die Kinder kostenloser Spaß angesagt: Hüpfburg, Ponyreiten, Spiel und Spaß warten auf die jungen Besucher, fürs für das leibliche.

Am Sonntag werden traditionell ab 14 Uhr die Kutschfahrfreunde erwartet, die rasant um den begehrten Wanderpokal gegeneinander antreten. Das Turnier wird am Sonntag mit der schweren Springprüfung, dem Großen Preis von Kirchhellen, beendet.

KURZ BERICHTET

VfL Grafenwald II kämpft um Aufstieg

GRAFENWALD. Die zweite Mannschaft des VfL Grafenwald bestreitet zwei Spiele um den Aufstieg in die Kreisliga B. Am heutigen Mittwoch, 1.6., 19.30 Uhr ist der Anstoß der II. Mannschaft von VfL Grafenwald gegen ETuS Bismarck II. Am Sonntag, 5.6., 15 Uhr tritt ETuS Bismarck II gegen Alemannia Gladbeck an und am Mittwoch, 8.6., 19.30 Uhr ist der Anpfiff bei Alemannia Gladbeck gegen VfL Grafenwald II.

Baggern mit der Feldhausener Jugend

FELDDHAUSEN. Die Feldhausener Jugend plant am Sonntag, 5.6., mit allen Kindern, die Lust haben, Volleyball zu spielen, in der Sporthalle an der Löwenfeldstraße in Kirchhellen loszubaggern. Treffen dazu ist um 14.45 Uhr am Pfarrheim in Feldhausen, die Spiele enden um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

NOTIZEN

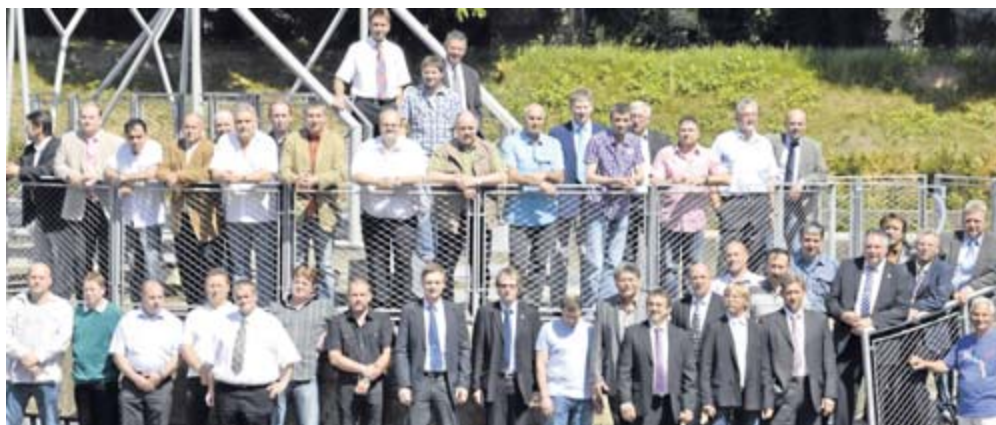
Orgelkonzert in St. Johannes

KIRCHHELLEN. Ein Orgelkonzert wird am Sonntag, 5. Juni, um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Johannes unter dem Motto „Komm, Heiliger Geist“ gegeben. Zu Gehör kommen Orgelmusik und Texte zum Pfingstfest, unter anderem Kompositionen von J. S. Bach, Grigny und Mendelssohn. Mitwirkende sind Kantor Detlef Steinbrenner (Orgel) und Pastor Klaus Klein-Schmeink (Texte). Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Kolpingsfamilie radelt los

KIRCHHELLEN. Die Kolpingsfamilie radelt am Sonntag, 5.6., über Schloss Beck, Schloss Lüttinghof und Polsum zum Brunnenhof in Herten-Ried. Dort gibt es Köstlichkeiten aus der Küche, vom offenen Grill oder aus der Hausbäckerei. Gäste sind eingeladen. Treffpunkt um 10.30 Uhr am Pfarrheim St. Johannes. Anmeldung bis Donnerstag (2.6.) bei Johannes Ovelgönne (Tel. 83151) oder Thomas Stewering (Tel. 7463).

BLICK NACH BOTTROP



Die Kokerei Prosper zeichnete 55 Jubilare aus. Foto privat

55 Jubilare auf Prosper

Werksleitung zeichnete verdiente Mitarbeiter aus

BOTTROP. Werksleiter Markus Masuth, Personal- und Sozialdirektor Alois Thull und Betriebsratsvorsitzender Marian Krzykowski ehrten insgesamt 55 Jubilare der Kokerei Prosper.

Auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit blicken zurück: Detlef Aspöck, Wilhelm Eßmann, Peter Färber, Uwe Franke, Norbert Futschek, Siebert Hausmann, Norbert Jäger, Wolfgang Jorcik, Bernhard Kaspari, Klaus Kowolik, Wolf-

gang Kühn, Manfred Mainka, Arnold Meinhard, Ignazio Piratore, Robert Rohe, Manfred Rook, Volker Spörk, Manfred Stiewe, Peter Vogel. Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau wurden ausgezeichnet: Ilyas Avcu, Michael Baday, Andre Badzura, Ali Balci, Thomas Bantel, Peter Berding, Ralf Beuning, Uwe Büns, Herbert David-Spieker, Wolfgang Engelking, Siegfried Fitzlaff, Dirk Grote-

johann, Michael Hauck, Frank Hebers, Dirk Heuking, Bernd Jäger, Werner Kaspari, Rudi Kneip, Jörg Konvalinka, Uwe Kröber, Ralf Kruse, Stefan Krzizok, Günter Krzykowski, Ralf Leber, Holger Nadrowski, Frank Rossa, Christian Schröder, Frank Thomas Schur, Johann Schwarzwald, Süleyman Sevinc, Dirk Tätweiler, Mark Tethoff, Coskun Tiska, Christos Tsourakis, Detlev Weimar, Gerd Wrzeciono.

HEUTE

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Adler Apotheke, Gladbecker Str. 247, Tel. (02041) 988680.

Arzt-Notdienst: Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. (0180) 5044100.

Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop: Mi. 13-22 Uhr unter Tel. (02041) 23654.

Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (02041) 68186.

Kirchen

kfd St. Johannes: 9.30 Uhr Frauenrunde, 9.30 Uhr Malgruppe, 14.30 Uhr Gymnastikkreis, 16.30 Uhr Schola, 18.30 u. 19.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 18.30 Uhr Gymnastik Ev. Gemeindezentrum, 15 Uhr Handarbeitsgruppe. **Ev. Kirchengem. Pauluskirche:** 9-11.30 Uhr Maxiclub, 9.30-11.30 Uhr Miniclub, 14.30 Uhr Seniorennachmittag, 15-17.30 Uhr Bücherei, 17-19 Uhr Jugendkeller. **Ev. Kirchengem. Grafenwald:** 8.30-11.30 Uhr Nähgruppe, 9.30 Uhr Miniclub.

Hl. Fam. Grafenwald: 14.30 Uhr Radtour der Alten- und Rentnergemeinschaft.

St. Johannes: 9.30 Uhr Frauenrunde am Vormittag im Pfarrheim, Thema: „Trauer“.

Sonstiges

Stutenschau ab 14 Uhr auf dem Hof Dieckmann, Lohbraucksweg 6, Feldhausen.

Kinder-Kunst-Kiste im Jugendhaus von 15 bis 17.30 Uhr im Jugendhaus Villa Körner für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Meldungen für diese Rubriken unter Tel. (02362) 927741 oder kirchellen@dorstenerzeitung.de



„Erd-Bäriger“ Spaß auf dem Schmücker Hof in Kirchhellen. Foto privat

Erdbeerfest schmeckt der Familie

KIRCHHELLEN. Erdbeeren sind nicht nur gesund und lecker, sie sind auch der Anlass für ein Fest für die ganze Familie. Am Sonntag (5. Juni) findet auf dem Schmücker Hof das traditionelle Erdbeerfest zu Beginn der Saison statt. Von elf bis 18 Uhr kommen Groß und Klein auf ihre Kosten.

Köstlichkeiten rund um die süße Frucht sollen die Gäste verwöhnen: Erdbeerkuchen, Erdbeermilch, Vanilleis mit frischen Erdbeeren, Erdbeerbowle, Erdbeer-Secco und Erdbeerwein stehen auf der Speisekarte. „Spargelgenießern bieten wir zusätzlich leckeren Spargel an, zum Beispiel als Spargelcremesuppe“, sagt Alexa Schmücker. „Wie gewohnt wird auf dem Hof deftig gegrillt. Zum ersten Mal werden wir bei unserem Erdbeerfest außerdem frischen Apfelsaft pressen.“

Freuen dürfen sich die Besucher auf ein buntes Programm mit Musik. go